

Fusion der Kirchenregionen: Gadebusch und Grevesmühlen vereint!

Pastor Christian Schnepf erläutert die Fusion der Kirchenregionen Gadebusch und Grevesmühlen zur Sicherung der Präsenz und Angebote.

Grevesmühlen, Deutschland - Die evangelisch-lutherischen Kirchenregionen Gadebusch und Grevesmühlen stehen vor einer Fusion, um sich prägnanter in der Region zu positionieren. Diese drastische Maßnahme erfolgt aufgrund eines dramatischen Rückgangs der Mitgliederzahlen: In den letzten zwei Jahren ist die Zahl um durchschnittlich 5,7 Prozent gefallen. Zusammen werden die beiden Regionen künftig knapp 12.000 Mitglieder umfassen.

Die Fusion wird am 31. Oktober 2024 mit einem festlichen Gottesdienst in der Stadtkirche Grevesmühlen gefeiert. Die künftige Organisation erfolgt in drei Pfarrsprengeln, und die Personalstruktur wird ebenfalls überarbeitet: Der Stellenplan sieht ab 2026 nur noch zehn Pfarrstellen statt der aktuell 13 vor, was auch Auswirkungen auf die Gemeindepädagogen und Kirchenmusiker haben wird. Dennoch betont Pastor Christian Schnepf, dass bestehende Mitarbeiter derzeit nicht um ihre Positionen fürchten müssen. Die Kirchengebäude, von denen 32 zum Teil von nationaler Bedeutung sind, sollen hingegen erhalten bleiben, auch wenn die Evangelischen zunehmend Schwierigkeiten haben werden, diese regelmäßig zu nutzen.

Details

Ort

Grevesmühlen, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de